

DAS JAHR 2021 WIRD ALS EINES
DER GROSSEN JAHRGÄNGE FÜR
WEISSWEINE AUS DEM DONAUTAL
IN DIE WEINCHRONIK EINGEHEN.

Die Sieger des Kremstal DAC
Rieden-Cups 2022 heißen Franz
Türk (im Bild rechts) aus Stratzing
für Grünen Veltliner Ried Frechau
und Fritz Miesbauer vom Weingut
Stadt Krems für Riesling Schreck.



LEGENDE

- Weißwein, trocken
- Rotwein, trocken
- Süßwein
- Rosé
- 95–100 Klassiker
- 93–94 ausgezeichnet
- 91–92 exzellent
- 88–90 sehr gut
- 85–87 empfehlenswert

- DIAM Verschluss aus gepresstem Korkgranulat
- DV Drehverschluss
- PK Presskorken
- KK Kunststoffkork
- NK Naturkork
- VL Vinolok

- zertifiziert nachhaltig (Österreich)

Kremstal DAC Riedencup Grüner Veltliner

97

1. Platz

● Grüner Veltliner Kremstal DAC
Reserve Ried Kremser Frechau
IÖTW 2021

Weingut Türk, Stratzing

13,5 Vol.-%, DV. Mittleres Grüngelb, silberfarbene Reflexe. Feine Tabakwürze, etwas nach reifem Kernobst, Maracuja, ein Hauch von Marille, dunkle Mineralität, einladendes Bukett. Saftig, engmaschig, komplex, extraktsüß nach Quitte, feine gelbe Frucht, finessenreich strukturiert, lang anhaltend, vielschichtiger Speisengleiter, präzises Finish, großes Zukunftspotenzial.

weinguttuerk.at, € 29,80

2. Platz

● Grüner Veltliner Kremstal DAC
Ried Lindberg IÖTW Alte Reben 2021
Weingut Salomon Undhof, Stein an der Donau

14,5 Vol.-%, NK. Mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Dezentere Duft nach reifer Tropenfrucht, zart nach Pfirsich, etwas tabakig, Quitte, ein Hauch von Melisse, facettenreiches Bukett. Saftig, komplex, extraktsüß nach Ananas, finessenreiche Säure, bleibt sehr gut haften, floraler Nachhall, vielschichtiger Stil, leichtfüßig wirkendes Finish, sicheres Entwicklungspotenzial.

salomonwein.at, € 44,-

96

3. Platz

● Grüner Veltliner Kremstal DAC
Reserve Ried Ehrenfels IÖTW 2021
Weingut Familie Proidl, Senftenberg

14 Vol.-%, DV. Leuchtendes, mittleres Grüngelb, Silberreflexe. Dezentere Blütenhonig, etwas nach Ananas, zart nach Kräuter und Kletzen. Saftig, engmaschig, feine gelbe Frucht nuances, Maracuja im Abgang, bleibt sehr gut haften, facettenreiches Säuregerüst, vielschichtig und elegant, ausgewogener Speisengleiter.

proidl.com, € 30,-

95

● Grüner Veltliner Kremstal DAC
Reserve Ried Kremser Thurnerberg
IÖTW 2021, Weingut Türk, Stratzing

13,5 Vol.-%, DV. Mittleres Grüngelb, silberfarbene Reflexe. Feine Kräuternoten, etwas nach Golden-Delicious Apfelfrucht, zarte Orangenesten, ein Hauch von Blütenhonig. Saftig, straff, feine Säurestruktur, mineralisch, extraktsüß nach Tropenfrucht, lang anhaltend, facettenreiches Finish, sicheres Potenzial.

weinguttuerk.at, € 22,40

● Grüner Veltliner Kremstal DAC
Reserve Ried Lindobel 2021

Weingut Thiery-Weber, Rohrendorf

13,5 Vol.-%, NK. Mittleres Grüngelb. Einladender Duft nach Kletten und Marille, ein Hauch von Ananas, Blütenhonig unterlegt feine Gewürznuancen, einladendes Bukett. Saftig, komplex, zart nach reifer Apfelfrucht, tabakiger Nachhall, bleibt gut haften, facettenreiche Säurestruktur, extraktsüß wirkender Rückgeschmack, mineralisch, vielschichtiger Stil mit Reifepotenzial.

thiery-weber.at, € 23,-

● Grüner Veltliner Kremstal DAC
Ried Gottschelle IÖTW 2021

Weingut Stift Göttweig,
Furth bei Göttweig

13 Vol.-%, NK. Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Dezentere Tropenfruchtnote, etwas nach Klementinen, ein Hauch von Ananas, zart nach Wiesenkräutern, floraler Touch. Saftig, gute Komplexität, lebendige Säurestruktur, mineralisch-salzig, weißes Steinobst im Abgang, bleibt lang haften, sicheres Entwicklungspotenzial.

weingutstiftgoettweig.at, € 25,-

● Grüner Veltliner Kremstal DAC
Reserve Kreams Ried Frechau IÖTW
2021, Weingut Josef Schmid,
Stratzing



KREMSTAL: GEREIFT IN BESTER LAGE

Die Kremstaler Spitzengewächse mit Riedenbezeichnung aus dem Jahrgang 2021 sind seit September auf dem Markt. Falstaff hat die besten Vertreter ermittelt

TEXT PETER MOSER FOTO HERBERT LEHMANN

Mit den tollen Kreszenzen aus dem in vielerlei Hinsicht unvergleichlichen Jahr 2021 werden Freunde finessenreicher Weißweine aus dem Kremstal reich beschenkt. Neben dem ausgeprägten Lagencharakter glänzen die Veltliner mit Frucht, Würze und Frische, die Rieslinge zeigen sich elegant und balanciert und weisen großen Tiefgang auf. Zur Erinnerung: Die geschützte Bezeichnung »Kremstal DAC« ist ausschließlich den Rebsorten Grüner Veltliner und Riesling vorbehalten. Wird bei einem Wein mit der Herkunft Kremstal DAC die Einzellage ausgewiesen, dann muss der Wein über einen Mindestalkohol von 12,5 % am Etikett verfügen, für die Kategorie Reserve sieht das Gesetz 13 % vor. Kremstal-DAC-Weine mit Riedbezeichnung dürfen erst ab dem 1. Jänner des auf die Ernte folgenden Jahres für die Prüfnummer eingereicht werden, Kremstal-DAC-Reserven mit Ried hingegen ein halbes Jahr später ab dem 1. Juli. Handelt es sich bei dem entsprechenden Wein um einen als »Erste Lage« der Österreichischen Traditionsweingüter klassifizierten Wein, dann darf dieser laut Vereinsstatut erst frühestens ab dem 1. September auf den Markt gebracht werden. So kann sichergestellt werden, dass die Weine über eine ausreichende Grundreife verfügen und sie auch für eine langjährige Flaschenreife beste

Voraussetzungen mit sich bringen. Hier das Ergebnis des jüngsten Kremstal DAC-Rieden-Cups: 47 Vertreter der Rebsorte Grüner Veltliner Kremstal DAC 2021, gewachsen in den besten Einzellagen, sind zur Vergleichsprobe angetreten. Nicht weniger als neun Weine erreichten die Spitzenbewertung von 95 Punkten oder mehr, der Sieger wurde in einem Stechen ermittelt. Als Cup-Sieger wurde das Weingut Franz Türk aus Stratzing ermittelt, das mit dem Grünen Veltliner Kremstal DAC Reserve Ried

Zwei würdige Rieden-Cup-Sieger: Riesling Schreck von Stadt Krets und Grüner Veltliner Frechau von Türk.



Kremser Frechau 1ÖTW den ersten Rang und Sortensieg aus dem Vorjahr wiederholen konnte. Rang zwei geht an den stoffigen und zugleich frischen Grünen Veltliner Kremstal DAC Ried Lindberg 1ÖTW Alte Reben 2021 vom Weingut Salomon-Undhof in Stein an der Donau, wie der Ertplatzierte mit stolzen 97 Punkten ausgezeichnet. Rang drei mit 96 Punkten sicherte sich Franz Proidl aus Senftenberg mit dem engmaschigen Grünen Veltliner Kremstal DAC Reserve Ried Ehrenfels 1ÖTW 2021 – auch er konnte damit sein Vorjahrsergebnis bestätigen. 35 Riesling-Vertreter lieferten sich in diesem herausragenden Weißweinjahrgang einen engen Wettkampf. Ein ganzes Dutzend Weine erreichte 95 Punkte und mehr, die drei höchstbewerteten Rieslinge – alle mit 97 Punkten – gingen in das Stechen. Das beste Ende hatte das Weingut der Stadt Krets mit Riesling Kremstal DAC Ried Schreck 1ÖTW 2021 und darf sich über den Rieden-Cup-Sieg 2022 freuen. Diesmal »nur« Rang zwei gab es für den tollen Riesling Kremstal DAC Ried Hochäcker 1ÖTW Privat 2021 vom Wein-Gut Nigl in Senftenberg, den dritten Platz holte sich das Weingut Salomon Undhof mit dem Riesling Kremstal DAC Ried Steiner Kögl 1ÖTW Alte Reben 2021. Im Tastingteil der aktuellen Ausgabe finden Sie eine große Zahl an herausragenden Produkten aus den besten Kremstaler Einzellagen.